

47. Jahrestagung der GDM an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

4.–8. März 2013

Die 47. Jahrestagung findet vom 4. bis 8. März 2013 an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster statt. Zum zweiten Mal nach 35 Jahren treffen sich Mathematikdidaktikerinnen und Mathematikdidaktiker in der wunderschönen Stadt Münster, die 2004 den Titel „Lebenswerteste Stadt der Welt“ erhalten hat, um sich über neueste Entwicklungen in der mathematikdidaktischen Forschung zu informieren und auszutauschen.

In Kooperation mit dem Institut für Didaktik der Mathematik und der Informatik lädt die GDM in die Westfälische Wilhelms-Universität ein. Die fünftgrößte Universität Deutschlands bietet nicht nur rund 40 000 Studierenden, sondern auch der GDM-Jahrestagung einen würdigen Rahmen für wissenschaftliche Arbeit, Diskussion aktueller Themen und akademischen Austausch. Mehrere hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden sich in Einzelvorträgen, moderierten Sektionen und Hauptvorträgen informieren. Neben den Arbeitskreistreffen am Montag und Donnerstag der Tagungswoche gibt es zudem am Dienstag den bewährten Lehrertag als Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis.

Das Tagungsprogramm

Als Hauptvortragende konnten wir für den Auftakt der Tagung am Montag Prof. Dr. Silke Ladel von der Universität des Saarlandes in Saarbrücken gewinnen. Am Dienstag freuen wir uns auf Prof. Dr. Martin Burger von der WWU Münster. Mittwochs wird Prof. Dr. Heinz Steinbring von der Universität Duisburg-Essen zu Gast sein. Am Donnerstag steht der Vortrag von Prof. Dr. Torsten Fritzlar von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg auf dem Programm; zum Abschluss am freitäglichen Weltfrauentag spricht Prof. Celia Hoyles von der University of London.

Den Kern der Tagung bilden auch in diesem Jahr die freien Vorträge oder moderierten Sektionen. In 21 Zeitfenstern an vier Vortragstagen bieten wir über 250 Vorträgen und Workshops Platz. Der Dienstag ist als Lehrertag speziell auf Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten zugeschnitten. Hier finden sie praxisorientierte Vorträge oder

Workshops zu aktuellen Themen, wissenschaftliche Referate zu Forschungsthemen und Schulbuchausstellungen. Zudem wird es einen Vortrag von Prof. Dr. Hans-Wolfgang Henn von der Technischen Universität Dortmund geben.

Für den wissenschaftlichen Nachwuchs der GDM hat Susanne Schnell einen Nachwuchstag organisiert, der schon am Sonntag, den 3. März 2013 startet und kurz vor Tagungseröffnung am Montag um 13:15 Uhr in das Nachwuchsforum mündet. Für die Teilnahme am Nachwuchstag bittet Frau Schnell um gesonderte Anmeldung auf der Tagungswebseite.

Die Preisgestaltung

In letzter Zeit sind wir häufig auf die Preise für die Tagung in Münster im Vergleich zur vergangenen Tagung angesprochen worden, so dass wir Sie auf diesem Wege über diese noch einmal informieren wollen. Im Preis der Tagung sind wie üblich der Empfang am Montag und der Gesellschaftsabend am Donnerstag – wie auch in Weingarten – enthalten. Auch eine typische Ausflugsoption ist im Preis enthalten. Dazu kommt noch ein Ticket für freie Busfahrten in Münster.

Beim Vergleich der Preise der GDM-Tagung in Weingarten mit denen der Tagung in Münster ist zwischen den Preisen für die Frühbuchung und denen für die Buchung erst im Jahr 2013 zu unterscheiden.

Für GDM-Mitglieder hält sich der Preisanstieg bei Frühbuchung mit 7 € in engen Grenzen. Bei Nicht-Mitgliedern ist er höher, das sollte als Anreiz verstanden werden, Mitglied der GDM zu werden.

Bei Nicht-Frühbuchern fällt der Preisanstieg höher aus – Nicht-Mitglieder, die sich spät entscheiden, haben tatsächlich gegenüber Weingarten einen Nachteil – dies lässt sich aber einfach vermeiden, indem man zumindest eine frühe Buchung vornimmt – die Steuerungsfunktion der Preise sollte hier deutlich sein.

Wie jedes verantwortliche Gastgeberteam, so bemühen sich auch alle Kolleginnen und Kollegen des IDMI um eine möglichst qualitativ hochwertige Tagung, die den Standards der vorangegangenen GDM-Tagungen entspricht, und zugleich um



Prinzipalmarkt in Münster (Foto: Presseamt Münster/Angelika Klausner)

ein vernünftiges „Preis-Leistungsverhältnis“. Wegen der sehr hohen Lehr- und Prüfungsbelastung konnte allerdings das Personal des IDMI nicht für die Tagungsorganisation eingesetzt werden. Damit war die Anwerbung einer externen Agentur unvermeidlich. Der beobachtete Preisanstieg beruht allerdings weniger auf der Nutzung der Dienste dieser Agentur als auf örtlichen Gegebenheiten wie z.B. Raummieten und Catering-Preisen. Die Agentur hat im Rahmen einer Ausschreibung der Universität Münster den Auftrag erhalten.

Die aufgrund der Einbindung von Agenturen und örtlicher Gegebenheiten bedingten Preisschwankungen werden auch in Zukunft das jeweilige Organisationsteam vor Ort generell vor Probleme stellen. Deshalb wäre es vermutlich sinnvoll zu überlegen, ob zukünftig durch die GDM, die ja offizieller Ausrichter der Tagung ist, prinzipiell neben den bekannten inhaltlichen und organisatorischen auch gewisse finanzielle Rahmenbedingungen und Leistungen vorgegeben werden sollten, um von vornherein dieses Problem nicht aufkommen zu lassen.

Zu Gast in der „Lebenswertesten Stadt der Welt“

Das vielfältige Rahmenprogramm startet am Montagabend mit dem Empfang der WWU Münster im Schloss. Mittwochs ist wie immer unser Ausflugstag, der mit 14 interessanten Zielen lockt. Der Gesellschaftsabend am Donnerstag findet diesmal in der Event-Location „bröker's Speicher“ statt und bietet neben der Übergabe des Posterpreises und kulinarischen Köstlichkeiten auch die Gelegenheit, das Tanzbein zu den Klängen einer Live-Band zu schwingen.

Wir wollen noch darauf hinweisen, dass wir zum Umweltschutz beitragen wollen und mit der Deutschen Bahn ein attraktives CO₂-freies Veranstaltungszugticket vereinbart haben. Die genauen Konditionen erfahren Sie auf der Tagungshomepage.

Wir freuen uns darauf, Sie in Münster zu begrüßen!

Anmeldung unter www.gdm2013.de.

	Frühbuchung		Normalpreis	
	Weingarten	Münster	Weingarten	Münster
Mitglieder	178	185 (+ 3,9 %)	195	215 (10,3 %)
Nicht-Mitglieder	198	210 (+ 6,1 %)	215	240 (11,6 %)
Studenten mit Ausweis	158	160 (1,3 %)	175	180 (2,9 %)